

Montage- und Gebrauchsanleitung

Art.-Nr.: 13610

Terrassenheizer



Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen:
Lesen Sie die Anleitungen vor dem Betrieb.

Die Anleitungen sind für zukünftige Fälle aufzubewahren.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Funktion	2
3. Sicherheitshinweise	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
5. Technische Daten	5
6. Montagehinweise	6
7. Stückliste	7
8. Montage	8
9. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle	13
10. Lagerung der Gasflasche	14
11. Inbetriebnahme	15
12. Informationen zum gewerblichen Gebrauch	16
13. Betriebsstörungen	16
14. Kippschutzsicherung	17
15. Reinigung und Wartung	17
16. Lagerung des Heizstrahlers	17
17. Entsorgung	18
18. Gewährleistung	18
19. Konformitätserklärung	19

2. Funktion



- Der Gasbrenner strahlt Wärme in einem 360° Umkreis ab. Die nach oben abgestrahlte Wärme wird durch den Reflektor nach unten gedrückt.

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Symbol-Hinweise:



Warnhinweise!

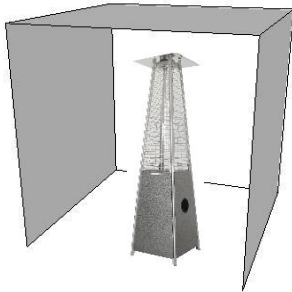


Beachten!

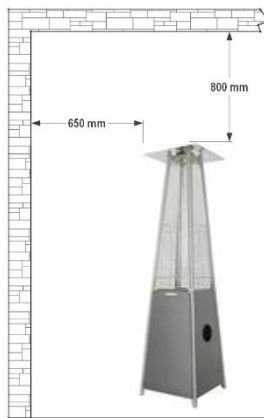
Warnhinweis:



- Lesen Sie die Anleitungen vor dem Betrieb!
- Terrassen-Heizstrahler nur im Freien benutzen!



- Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.



- Während des Betriebes muss ein sicherer Abstand zu brennbaren Materialien und Stoffen eingehalten werden. Der Abstand in Strahlrichtung zwischen strahlender Fläche und brennbaren Stoffen darf 2 m nicht unterschreiten. Die übrigen Abstände zu brennbaren Stoffen dürfen 1 m nicht unterschreiten. Der Abstand zu nicht brennbaren Stoffen darf 650 mm zur Seite und 800 mm nach oben nicht unterschreiten.



- Entsprechend den geltenden Vorschriften muss das Gerät installiert und die Flüssiggasflasche verwendet werden.
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist!
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor Sonneneinstrahlung schützen und weit genug von anderen Wärmequellen (max. 50°C) fernhalten.
- Der Strahler darf nicht in Wohn und Büroräumen oder ähnlichen Räumen aufgestellt werden.
- Der Strahler darf nur zu Heizzwecken verwendet werden.
- Nach Gebrauch das Ventil an der Gasflasche zudrehen!



- Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtungen am Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
- Der Strahler darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, (siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung), betrieben werden.
Verbinden Sie die Flüssiggasflasche nicht ohne Regelgerät direkt mit dem Gerät.
- Der Schlauch muss wenigstens einmal im Monat und jedes Mal, wenn die Gasflasche ausgetauscht wird, auf Risse und Beschädigungen überprüft werden.
Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Rissbildung, brüchig werden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.
- Nur die in den Anleitungen genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen.
- Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu kontrollieren. Hierzu ist ein schaumbildendes Mittel z.B. Gas-Kontroll-Spray oder eine Seifenlösung zu verwenden. Eine Dichtprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt!
- Das Absperrventil der Gasflasche ist im Falle von Störungen immer sofort zu schließen.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Gasflasche ist so im Behälter zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird oder unter Spannung steht und dass sie keine heißen Stellen des Geräts berührt.
- Nicht die Belüftungsöffnungen des Einstellraumes für die Flüssiggasflasche abdecken.
- Das Gerät ist waagrecht an einem festen, ebenen und nicht brennbaren Untergrund, sowie an einem windgeschützten Ort aufzustellen!
- Bei starkem Wind müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, damit das Gerät nicht umkippt.
- Spritzen Sie während des Betriebs keine Flüssigkeiten auf die Glasröhre!
- Nehmen Sie den Heizstrahler nicht bei Unwetter oder starkem Regen in Betrieb. Die Glasröhre könnte während des Betriebes Risse bekommen. Es könnte Wasser in den Brenner gelangen und das Gerät beschädigen.
- Die Glasröhre ist während des Betriebs sehr heiß. Nicht anfassen oder versuchen zu reinigen!
- Das Gerät niemals mit einer defekten Glasröhre in Betrieb nehmen!

Achtung:

- Einige Teile des Terrassenheizers können sehr heiß werden, vor Kindern schützen!
- Jede technische Änderung an dem Gerät kann gefährlich sein und ist nicht gestattet!



4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Strahler ist ein Gas-Heizstrahler zur Verwendung im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich nur zu Heizzwecken im Freien oder gut belüfteten Räumen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- Strahler nicht mit anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes verursacht worden sind!

5. Technische Daten

Bezeichnung	Gasheizter zur Nutzung im Außenbereich		
Modell-Nummer	13610/PH08-A-19		
Anzahl Brenner	1 Hauptbrenner		
Wärmeleistung	9,3 kW (675g/h)		
Gasart	I ₃₊ (28 – 30/37) Butan / Propan bei 28–30/37 mbar	I _{3B/P} (37) Butan / Propan bei 37 mbar	I _{3B/P} (50) Butan / Propan bei 50 mbar
Düsendurchmesser	1,5 mm	1,45 mm	1,4 mm
Gasflasche	5 – 11kg (Füllgewicht)		
Abmessungen Gasflasche	max.-Ø 300 mm; Höhe max. 600 mm		
Zündung	Elektrische Zündung		
Kippsicherung	Ja		
Thermoelement	Ja		

Achtung:

Im Lieferumfang ist ausschließlich ein Druckminderer 50 mbar enthalten.
Die Brenner sind entsprechend dazu mit Düsen Ø 1,4 mm ausgerüstet.





6. Montagehinweise

Aufbauzeit

ca. 1 Stunde



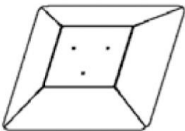
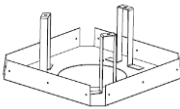


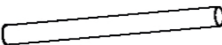
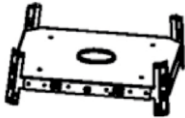


- Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage und der Inbetriebnahme sorgfältig durch und folgen Sie den Montageschritten.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Zusammenbau.
- Schaffen Sie sich eine Arbeitsfläche von ca. 2 – 3 m².
- Sie benötigen einen verstellbaren Maulschlüssel und einen mittelgroßen Philips-Kreuzschlitzschraubendreher.
- Entnehmen Sie die Teile aus der Verpackung und prüfen vor der Montage die Vollständigkeit der einzelnen Teile.
- Schutzfolie vor der Montage entfernen.
- Vorsicht beim Befestigen der Bauteile, scharfe Kanten an den Öffnungen!
- Legen Sie sich das zu benötigende Werkzeug in Reichweite.
- Ziehen Sie erst nach der kompletten Montage des Gerätes alle Schraubverbindungen fest an.
- Sollte trotz Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie den Kundendienst (letzte Seite).
- Kleine technische Änderungen des Gerätes, insbesondere in Bezug auf den Inhalt des Befestigungsmaterials müssen wir uns vorbehalten.
- Einige Teile sind werkstechnisch bereits mit anderen Teilen **vormontiert**. Das Befestigungsmaterial befindet sich zum größten Teil in den Teilen eingeschraubt.


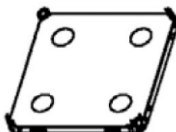
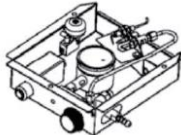




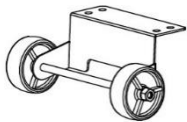
Vor der Montage erst herausschrauben!



Bitte beachten Sie, dass wir uns kleine werkstechnische Änderungen bezüglich des Befestigungsmaterials vorbehalten müssen.

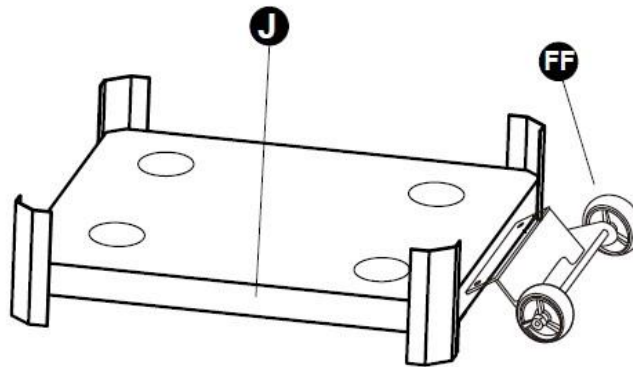
7. Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Bild
A	Reflektor	1	
B	Dämpferplatte	1	
C	Obere Stützen	4	
D	Schutzgitter	4	
E	Glasröhre	1	
F	Mittelplatte	1	
G	Seitenwände	3	
H	Untere Stützen	4	

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Bild
I	Tür (Frontwand)	1	
J	Grundplatte	1	
K	Brenner (vormontiert in der Mittelplatte)	1	
AA	Schraube M3/16" (alle in den entsprechenden Teilen vormontiert)	66	
BB	Klammer	4	
CC	Griff	1	
EE	Batterie AA (optionales Teil)	1	
FF	Räder	1	

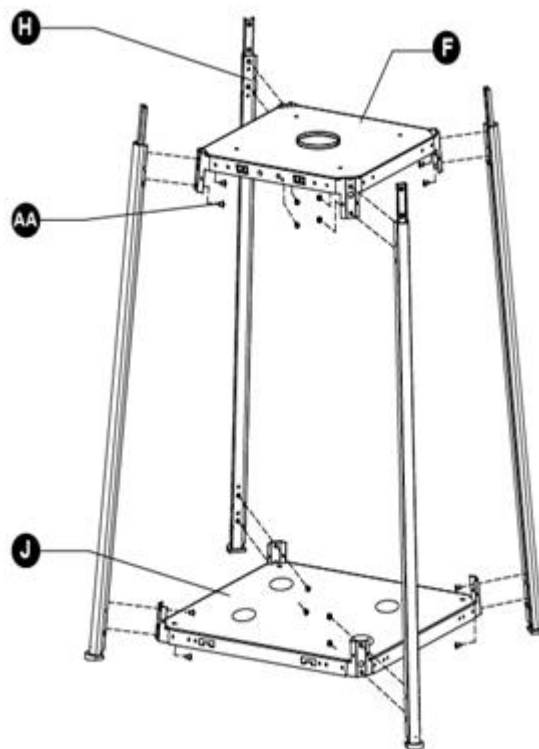
8. Montage

Schritt 1

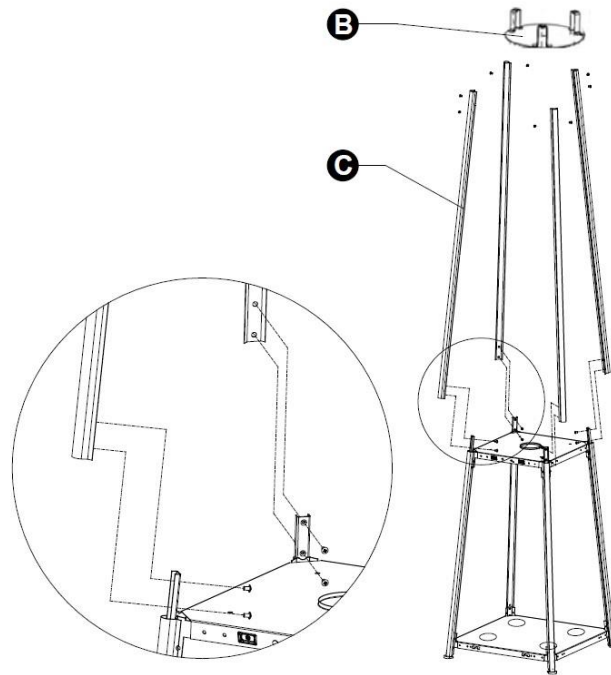


Montieren Sie den Rädersatz (FF) an die Grundplatte (J), falls notwendig.

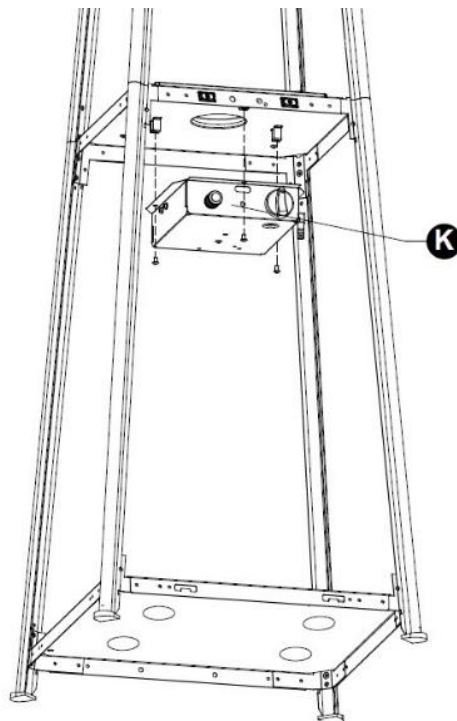
Schritt 2



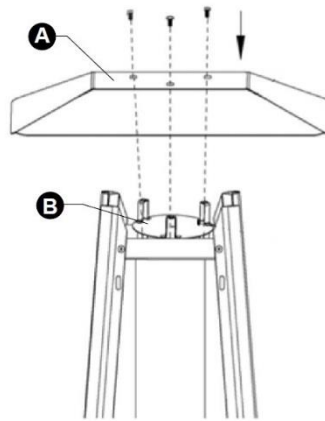
Entfernen Sie zuerst alle vormontierten Schrauben M3/16" (AA).
Verbinden Sie die vier unteren Stützen (H) mit der Grundplatte (J) und der Mittelplatte (F) unter Verwendung der Schrauben M3x16 (AA).

Schritt 3

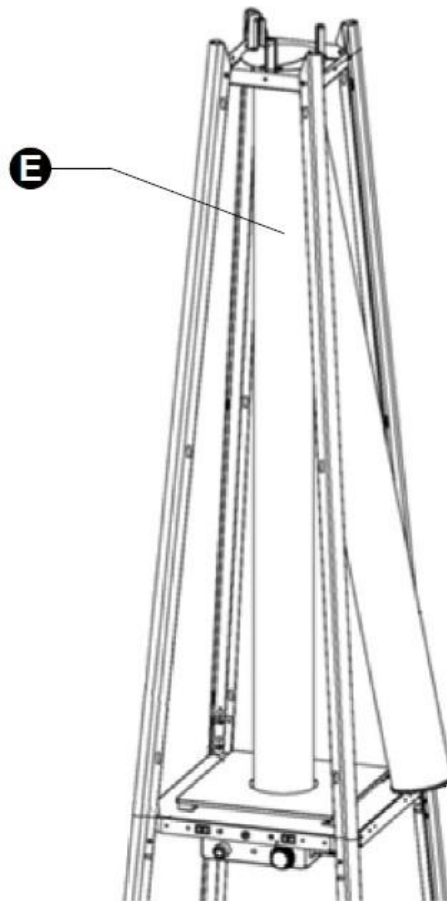
Entfernen Sie zuerst alle vormontierten Schrauben M3/16" (AA).
 Verbinden Sie die vier oberen Stützen (C) mit unteren Stützen (H) unter Verwendung der Schrauben M3x16 (AA).
 Danach montieren Sie oben die Dämpferplatte (B) mit den oberen Stützen (C) unter Verwendung der Schrauben M3x16 (AA).

Schritt 4

Entfernen Sie zuerst die vier Schrauben M3/16" (AA) vom Boden der Mittelplatte (F).
 Setzen Sie eine Batterie AA in den Brenner
 Montieren Sie mit den Schrauben M3x16 den Brenner unten an die Mittelplatte (F).
 Beachten Sie, dass der Regulierknopf nach vorne zeigt, wo der Magnet in der Mittelplatte installiert ist.

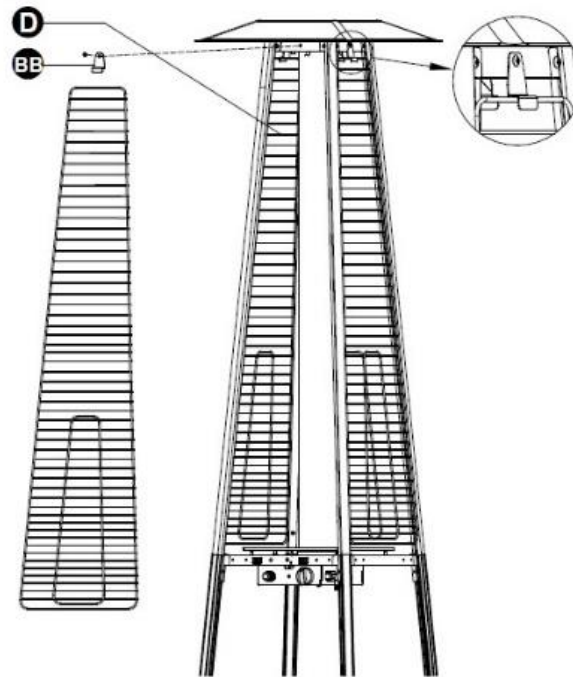
Schritt 5

Mit den vorhandenen Schrauben, Beilagscheiben und Muttern befestigen Sie den Reflektor (A) auf die Dämpferplatte (B).

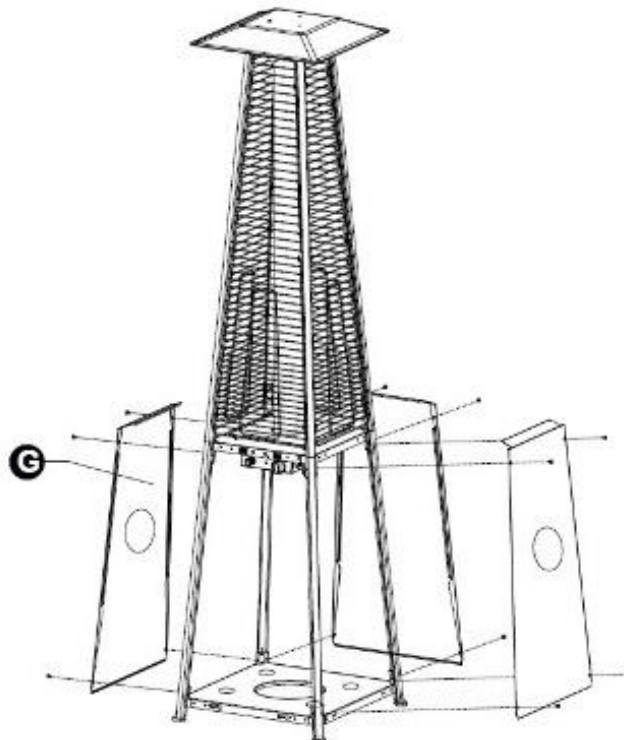
Schritt 6

Setzen Sie die Glasröhre (E) vorsichtig ein, in dem Sie die Röhre zuerst oben in die Öffnung der Dämpferplatte einführen, etwas hochschieben und dann unten in die Öffnung der Mittelplatte einsetzen. Um die Montage zu erleichtern, sollte der Gummiring vorher in der Mittelplatte eingelegt sein. Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Röhre komplett und exakt in der Öffnung der Mittelplatte platziert ist.

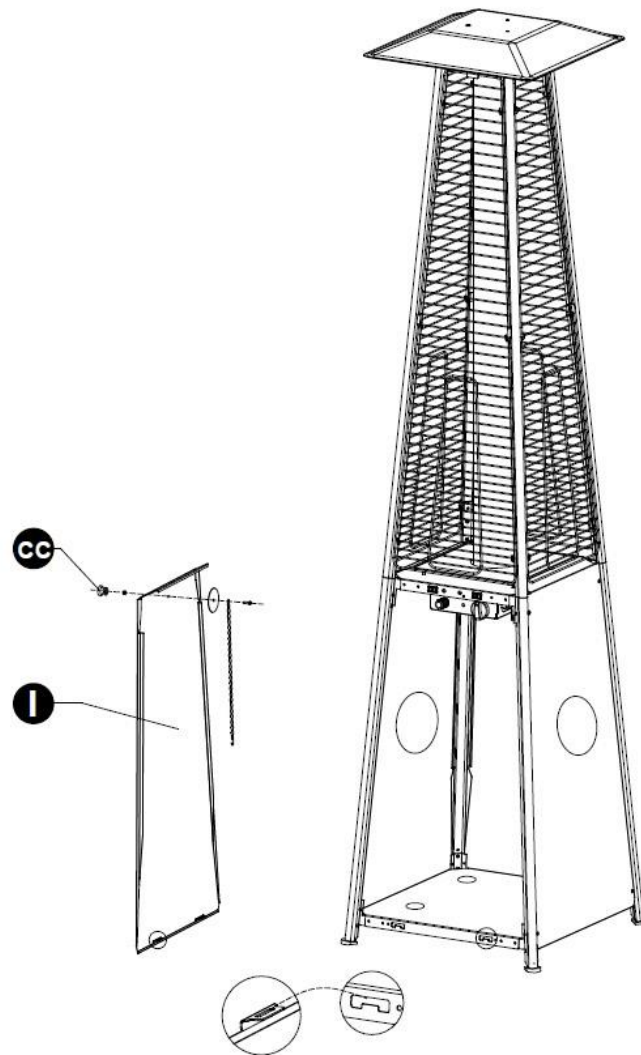
Achtung: Der Gummiring muss montiert sein, bevor der Heizer in Betrieb genommen wird!

Schritt 7

Setzen Sie die Schutzgitter (D) in den Heizerrahmen, indem die Haken in die Öffnungen des Gestells eingeführt werden. (Achten Sie darauf, dass alle Haken eingerastet sind). Entfernen Sie die 4 Schrauben M3x 16 von der Dämpferplatte. Mit den Schrauben und den Klammern (BB) sichern Sie die vier Schutzgitter oben an der Dämpferplatte.

Schritt 8

Montieren Sie die drei Seitenwände (G) unten an den Heizerrahmen. Dazu verwenden Sie die Schrauben M3/16", die Sie bei Schritt 3 herausgeschraubt hatten. Schließen Sie nicht die Frontseite beim Regulierknopf!

Schritt 9

Verschrauben Sie den Griff (CC) mit der Frontwand (Tür) (I).
 Hängen Sie die Frontwand mit den Schlitzten unten in die Nasen der Grundplatte (J).
 Hängen Sie die Kette, welche an der Frontplatte vormontiert ist, in die dafür vorgesehene Öffnung am Brenner.
 Die Kette verhindert, dass die Tür nach vorne fällt, wenn der Brenner gezündet oder reguliert wird.



Der Terrassenheizer ist nun betriebsbereit.

Beachten Sie zur weiteren Inbetriebnahme die folgenden Sicherheitshinweise.

9. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle



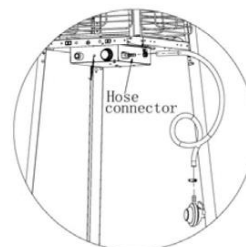
Beachten Sie folgende sicherheitsbezogene Anleitungen der Gaszufuhrinstallation:

Lesen Sie die Anleitungen vor der Installation!

Die empfohlene Häufigkeit der Überprüfung der Rohrleitungen und Schlauchleitungen (wenigstens einmal im Monat und jedes Mal, wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird) und die Notwendigkeit eines regelmäßigen Austausches, wenn dies auf den Rohrleitungen oder Schlauchleitungen angegeben ist, ist einzuhalten.

Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

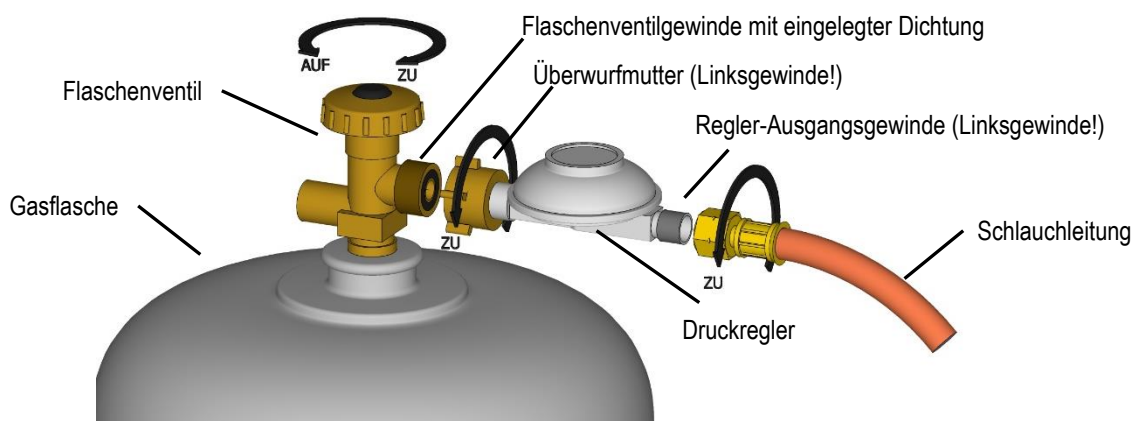
- Handelsübliche Gasflasche 5 - 11kg Füllgewicht, z.B. graue Camping-Propangasflasche. Diese kaufen Sie bei einem Flüssiggashändler. Zur erneuten Füllung wird die leere Flasche ausgetauscht.
 - Fest eingestellter, DVGW-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche, ist im Lieferumfang enthalten.
 - DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (Im Lieferumfang) die eine knickfreie Montage erlaubt. Sie ist Bestandteil des Gerätes. Eine poröse bzw. beschädigte Schlauchleitung ist umgehend auszuwechseln. Die Schlauchleitung ist bereits werkseitig vormontiert.
 - Lecksuchmittel, z.B. Lecksuchspray oder Seifenwasser.
1. Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes kontrollieren, auch bei jedem Flaschenwechsel. Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
 2. Überwurfmutter des Druckminderers durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
 3. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckminderer Ausgangsgewinde unter Verwendung eines Schraubenschlüssels SW 17 durch Linksdrehung fest und dicht zu verbinden.
 4. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung mit dem Gewinde-Anschlussstutzen des Gerätes ist bereits vormontiert. Auch diese Verbindung muss stets sehr fest sein. Kontrollieren Sie vor Gebrauch des Gerätes immer alle Anschlüsse genauestens.



5. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.
Eine Dichtheitskontrolle mit offener Flamme ist nicht zulässig.
6. Im Falle von Gasundichtheiten sofort die Gaszufuhr sperren und die undichte Stelle reparieren, eventuell defektes Teil austauschen.

Zum Austausch der Gasflasche gehen Sie wie folgt vor:

- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen), zu wechseln;
- Flaschenventil schließen.
- Überwurfmutter vom Druckminderer lösen.
- Druckminderer von der Flasche entfernen.
- Flaschenventil mit Schutzkappe versehen.
- Die neue Flasche schließen Sie bitte an, wie oben beschrieben.

**10. Lagerung der Gasflasche**

Die Lagerung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbarer Nähe.

Die Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

Gasflaschen – auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.

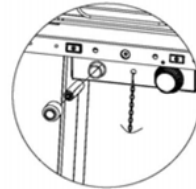
Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.


11. Inbetriebnahme

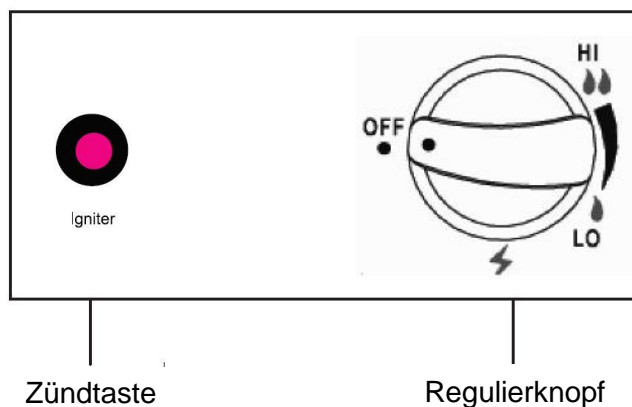


Nehmen Sie Ihren Terrassenheizstrahler erst dann in Betrieb, wenn Sie sich von der Dichtigkeit aller gasführenden Verbindungen überzeugt haben. Zur Inbetriebnahme halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme kommen könnte. Ein sicherer Zündvorgang ist gewährleistet, wenn Sie wie folgt vorgehen:

1. Prüfen Sie, ob eine Batterie AA eingelegt ist. Der Plus-Pol (+) muss nach außen zeigen.
2. Gasdichtheit aller Leitungen und Ventile überprüfen.
3. Öffnen Sie das Flaschenventil.
4. Drücken Sie den Regulierknopf in der Einstellung AUS (OFF) und drehen diesen gedrückt haltend gegen den Uhrzeigersinn bis zu PIEZO und drücken mehrmals auf die Piezozündung bis die Flamme entfacht.
5. Nach erfolgreicher Zündung halten Sie den Regulierknopf noch ca. 15 Sekunden gedrückt, um die Zündsicherung zu aktivieren. Sollte im Ausnahmefall nach 3-4 maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, wiederholen Sie den Vorgang nach einer Wartezeit von ca. 2 Minuten.
6. Den Regulierungsknopf immer langsam in die größere Flamme drehen. Bei schnellem drehen kann das die Flamme erlöschen.
7. Zum Ausstellen des Gerätes schließen Sie das Flaschenventil und drehen anschließend den Regulierknopf auf AUS (OFF).
8. Schließen Sie das Flaschenventil.



OFF = AUS
 = Zündung
 HI = max. Leistung
 LO = min. Leistung
 Igniter = Zündtaste





12. Informationen zum gewerblichen Gebrauch



Gemäß BGV D34 (VBG21) und TRF 96 sind bei gewerblichen Einsatz des Gerätes eine Schlauchbruchsicherung nach DIN 30 693 und ein Sicherheitsdruckminderer nach DIN 589 einzusetzen. Schlauchbruchsicherung und Sicherheitsdruckregler gehören **NICHT** zum Lieferumfang.

13. Betriebsstörungen



Sollte es trotz der Verwendung von Qualitätsmaterialien sowie vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. anerkannter Einzelteile doch einmal zu einer Funktionsstörung kommen, so beachten Sie bitte folgenden Grundsatz:

Führen Sie keine Arbeiten an den gastechischen Teilen selbst aus, sondern überlassen Sie diese einem Fachmann. In den meisten Fällen können Sie kleinere Störungen mit Hilfe der folgenden Tabelle beheben. Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor er wieder benutzt wird.

Störung	Prüfen	Beheben
Gasgeruch tritt auf	Dichtring an der Flasche prüfen Alle gasführenden Teile mit Lecksuch-spray oder Seifenlauge absuchen.	Wenn defekt, austauschen. Lose Verbindungen festziehen.
Brenner zündet nicht	Ist noch Gas in der Flasche? Ist das Flaschenventil geöffnet? Springt ein Funke vom Zünder über?	Flasche auffüllen lassen. Ventil aufdrehen. Kabel auf Defekt untersuchen
Pilotflamme geht wieder aus	Verschmutzung um die Pilotflamme Thermoelement defekt Gasleck in der Zuführung Gasdruck zu niedrig	Düse reinigen Thermoelement ersetzen Verbindungen prüfen. Gasflasche fast leer, ersetzen
Flammenrückschlag.	Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch, bzw. eine kleine Verpuffung.	Drehen Sie sofort das Flaschenventil zu, warten Sie eine Minute und starten Sie den Strahler neu. Sollte das Phänomen wieder auftreten, müssen Brenner und Rohr gereinigt werden.

Technischer Service
Hotline: 09287 / 9560970
Mo - Fr von 08:00 – 17:00 Uhr

ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 - 95100 Selb / Bayern



14. Kippschutzsicherung



- Ein Kippsensor schaltet die Gaszufuhr zum Brenner ab, wenn das Gerät umkippen sollte.
- Stellen Sie Ihren Terrassenheizer wieder auf.
- Der Sicherheitsverschluss löst sich automatisch.
- Zünden Sie den Terrassenheizer erneut gemäß der Gebrauchsanleitung.

15. Reinigung und Wartung

- Der Terrassenheizer ist pflegeleicht und im Prinzip wartungsfrei, doch sollte das Gehäuse nach dem Benutzen mit Spülmittel und Schwamm gelegentlich gesäubert werden.
- Bei häufigem Gebrauch kann auch eine häufigere Reinigung erforderlich sein. Es ist zwingend erforderlich, dass der Brenner und die Lüftungsöffnungen des Heizgerätes sauber gehalten werden.
- Spinnen und Insekten können einen gefährlichen Zustand verursachen. Halten Sie den Brennerbereich sauber von allen Spinnennetzen oder Insekten.
- Druckluft kann helfen, kleinere Partikel zu entfernen.
- Reinigung und Wartung der gasführenden Teile sollten von einem Fachmann ausgeführt werden.

16. Lagerung des Heizstrahlers

Vor dem Verstauen des Strahlers beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Heizstrahler völlig abkühlen lassen.
- Verbindung zur Gasflasche trennen.
- Heizstrahler reinigen.
- Trocken lagern.
- Darauf achten, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird.
- Gebrauchsanleitung beim Gerät belassen.



17. Entsorgung



Nach einer Außerbetriebsetzung des Geräts ist dieses umweltfreundlich zu entsorgen.

Befolgen Sie dabei die lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Das Gerät besteht zum Großteil aus Stahl und aus unterschiedlichen Anteilen von anderen Materialien.

- Metallische Werkstoffe gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Trennen Sie die Bauteile zur Verwertung z. B. nach folgenden Kategorien:
 - Stahl und Eisen, Aluminium, Buntmetall
 - Kunststoffe
- Für die Verpackungsmaterialien nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf.

18. Gewährleistung



Wir übernehmen die Gewährleistung für das Gerät für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile.

Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- Wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn das Gerät trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- Wenn technische Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für dieses Gerät zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Wenn keine Originale-Ersatzteile verwendet werden.



Service Hotline: ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 – 95100 Selb

Tel.: 09287 9560970

Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr



19. Konformitätserklärung

Declaration of Conformity Konformitätserklärung

We ACTIVA Grillküche GmbH
Of Wilhelmstraße 10 / D 95100 Selb

Hereby declare that our product(s):
Hiermit wird erklärt, dass das unten bezeichnete Produkt

Artikel Nr.: 13610
Produktname: Terrassenheizer

- The requirements of Gas Appliance Directive EU/2009/142/EG
- The requirements of Gas Regulation DIN EN 14543 und DIN EN 437
- Den Prüfgrundlagen der Europäischen Gasgeräte Richtlinie EU/2009/142/EC
- Nach DIN EN 14543 und DIN EN 437 Gerätekategorien entspricht

Signed by:

Name: Jakob Schleicher

Position: General Manager

Company Stamp: ACTIVA GRILLKÜCHE GMBH

Place: Selb

Date: 01.01.2019